

Ressort: Vermischtes

Köln: Schließung des Hauptbahnhofes nach Fan-Krawallen

Köln, 19.03.2016, 19:05 Uhr

GDN - In Köln haben Fan-Krawalle zur zeitweiligen Schließung des Hauptbahnhofes geführt. "Wir ziehen massiv Kräfte in Köln zusammen", sagte ein Sprecher der Bundespolizei.

Es seien jedoch keine, für Krawalle bekannte, Fans des 1.FC Köln beteiligt, sondern Anhänger des 1. FC Kaiserslautern. Diese seien auf dem Rückweg von der Zweitligapartie gegen Fortuna Düsseldorf gewesen. "Nach dem Ausstieg am Kölner Hauptbahnhof haben sie dann begonnen, zu randalieren", so der Sprecher weiter. Rund 400 Personen randalierten im Bahnhof und auf den Gleisen. Zunächst seien nur einige Gleise, später auch der gesamte Bahnhof kurzzeitig geschlossen worden. Die Störung habe knapp eine Stunde andauert, der Zugverkehr laufe seitdem wieder störungsfrei, so eine Bahnsprecherin. Bereits unmittelbar nach der Abfahrt in Düsseldorf hätten Fans von Kaiserslautern im Zug randaliert. Unter anderem seien Personen in das Dienstabteil der Zugbegleiter eingedrungen, um eigene Musik über die Lautsprecher im Inneren des Zuges abzuspielen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-69728/koeln-schliessung-des-hauptbahnhofes-nach-fan-krawallen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619